

DIVA

BEAUTY

Schönheit 2.0

Willkommen in der Zukunft, in einem Zeitalter, das kein Skalpell mehr kennt: minimalinvasiv, aber maximal effektiv. Die DIVA präsentiert die neuesten Beauty-Trends, die jung und frisch machen.

Von Katharina Reményi

Wer schön sein will, muss längst nicht mehr leiden. Diese Volksweisheit ist überholt. Die neuen Methoden der dermatologischen Kosmetik und Beauty-Medizin sind nämlich sanfter – und zugleich wirkungsvoller – denn je geworden. Die Messer lassen viele mittlerweile beiseite. Kosmetikerinnen und Ärzte arbeiten fast nur noch mit minimal- oder nicht-invasiven Methoden. Zwei Trends zeichnen sich dabei am deutlichsten ab: Das Modellieren und Stilmulieren mit speziell aufbereiteten Energieformen, wie z. B. Ultraschall. Und, als zweiter großer Trend, der Einsatz von körpereigenen Substanzen (z. B. Eigenfett) als Fillermaterial. Was die Zukunft sonst noch Schönes bringt? Alle Beauty-Trends im Überblick.



Fotos Nicola Marjocchi / Trunk Archives

DIVA BEAUTY

CELLULITE UND KÖRPERFETT, ADIEU!

Dr. Babak Adib weiß: »Mit einer Cellulite-Behandlung ist es oft nicht getan. Die Patienten wollen in der Regel auch gleichzeitig ihren Körpervolumen reduzieren.« Dieser Wunsch ist dem Dermatologen Befehl. Mit der Vela-Shape-Technologie werden die Wirkweisen von Infrarot, bipolarer Radioenergie, Vakuum und Massage kombiniert und so nicht nur Cellulite gestrafft, sondern auch die Silhouette um ein bis drei Zentimeter geschmälert. Sofort und absolut schmerzfrei.

Ab circa € 200,-. Mehr Infos unter wien-hautarzt.com.

TROCKEN GELEGT!

Hyperhidrose nennt sich das schweißtreibende Leiden, dem die moderne Medizin nun endlich ein sanftes, aber gnadenloses Ende setzt. Konnten bisher gegen eine übermäßige Schweißproduktion nur regelmäßige Botox-Injektionen oder eine Operation helfen, bieten die **Worseg Clinics** nun österreichweit die erste nicht-invasive Behandlung an. Die Achseln werden lokal betäubt und mit Mikrowellen behandelt, die die Schweißdrüsen schmerzlos, aber dauerhaft zerstören. Das Ergebnis wirkt sofort und ohne Ausfallzeit.

Ab circa € 2500,-. Mehr Infos unter miradry.at.

So beautiful

GUT KOMBINIERT

Von Filler bis Fraxel: »Facial Harmony« nennt Dermatologin Dr. Hajnal Kiprof ihre spezielle Kombi-Anwendung, bei der sie je nach Problem die individuelle Methode wählt oder mit anderen kombiniert. Ihr Grundsatz dabei: »Think globally, act locally.« Dr. Kiprof: »Das bedeutet, dass der erfahrene Arzt nach Regionen behandelt, dabei aber immer die Gesamtheit des Gesichts im Blick hat.«

Die Kosten variieren individuell je nach Art der Behandlung. Mehr Infos unter kiprov.com.

EIGENFETT ALS FILLER

Statt mit künstlichen Konsistenzen arbeitet Frau Dr. Greta Nehrer mit körpereigenem Fett als Falten-Filler. Der Vorteil: Es heilt zum großen Teil ein und ersetzt verlorenes Volumen dauerhaft. Kleiner Tipp: Für einen ganzheitlichen Straffungseffekt lässt sich dieses Lipofilling mit gleichzeitiger Absaugung des überschüssigen Fettes am Kinn und an den Hängebäckchen verbinden.

Ab circa € 1500,-. Mehr Infos unter nehrer.com.

DIVA BEAUTY

Vampir-Lifting

BLOODY BEAUTY

Dr. Wegrostek weiß, warum Vampire nicht altern. Sie nutzen Blut als ultimative Verjüngungskur. Mit dem Vampir-Lifting können auch wir Menschen dieses Geheimnis nutzen. Die Ärztin erklärt: »Dem Patienten wird dafür etwas Blut abgenommen. Durch Zentrifugieren wird dieses anschließend so aufbereitet, dass das wertvolle Blutplasma isoliert wird. In ihm sind in komprimierter Form acht Wachstumsfaktoren enthalten.« Sanft in die Haut injiziert, regt das aufbereitete Plasma die Neubildung von Bindegewebsfasern sowie die Hyaluronproduktion an. Ein Effekt, der sich sehen lassen kann: Die Dermis wird fester, Fältchen bilden sich zurück und das Hautbild wird nachhaltig verbessert.

Ab circa € 490,-. Mehr Infos unter wegrostek.info.

Ohne Skalpell

NEUE NADELN

Die neue Rejuvagen-Behandlung ist eine Kollagen-Induktionstherapie, bei der die Kollagenproduktion mittels kaum spürbarer Nadeleinstiche angeregt wird. Der Unterschied zum klassischen Micro-Needling liegt in den neuartigen einstellbaren Leistungs- und Geschwindigkeitsstufen sowie in der individuell abgestimmten Eindringtiefe des modernen Gerätes.

Ab € 290,-. Mehr Infos unter hno-redtenbacher.at.

FADENLIFTING: GANZ OHNE SKALPELL

Aus den USA kommt ein Beauty-Trend, der mit dermatologischen Fäden aus Milchsäure arbeitet. Diese Fäden sind mit mikroskopisch kleinen Widerhaken versehen. Führt man sie in die Haut ein, stützen und polstern sie hier nicht nur schlaffes Gewebe oder abgesackte Areale wieder auf, sondern regen auch die Biostimulation, also die körpereigene Kollagenproduktion, an. Der Effekt dieses minimalinvasiven und nahezu schmerzlosen Fadenliftings hält bis zu einem Jahr. Die Fäden bauen sich in diesem Zeitraum von allein wieder ab. Der Stimulationseffekt auf das Bindegewebe kann aber durchaus länger seine Wirkung behalten.

Ab ca. € 30,- pro Faden. Infos bei Dr. Gerald Sighardt, gerald.sighardt@wienkav.at.

LIFTING

SMAS-LIFTING: Geht unter die Haut!

SMAS steht für »Superficial Musculoaponeurotic System« und bezeichnet eine Schicht aus Muskeln und Bindegewebe, die unterhalb des Wangenfetts liegt. Liftings, die hier ansetzen, modellieren das Gesicht in einer ganzheitlichen Optik, während Faceliftings, die lediglich an der Hautoberfläche arbeiten, die Mimik und damit die Natürlichkeit des Gesamtbildes ungünstig verändern können. »Das SMAS-Facelifting wird im schonenden Dämmerschlaf durchgeführt«, erklärt Dr. Millesi einen weiteren Vorteil.

Ab circa € 6000,-. Mehr Infos unter millesi.com.

SNIF: Lifting mit feinstem Fett

»SNIF« bedeutet »Sharp-Needle Intradermal Fat Grafting« und steht für eine neuartige Art des Liftings via Eigenfett. Das Fett wird dabei nicht unter, sondern in die Haut eingebracht, sodass ohne Klümpchenbildung, mit geringen Ausfallzeiten und obendrein sehr oberflächlich gearbeitet werden kann.

Ab circa € 3000,-. Mehr Infos unter zierhofer-tonar.at.

Handarbeit

HANDS UP!

Zeigt eure Hände. Und ich errate euer Alter. Damit knittrige Handrücken mit unschönen Pigmentflecken und hervortretenden Äderchen nicht mehr zu viel über uns erzählen, bietet Dr. Kuzbari aus Wien nun medizinische Unterstützung an. »Handverjüngungen sind der Beauty-Trend der Zukunft«, sagt er. Gegen die Flecken kommen spezielle Peelings, IPL-Blitzlicht sowie CO₂-Laser zum Einsatz. **Kuzbari** konzentriert sich überdies auf die Aufpolsterung eingefallener Handrücken. Sein Tipp: »Besonders lang anhaltend ist eine Fettverpflanzung im Bereich des Handrückens.«

Die Kosten variieren individuell je nach Art der Behandlung. Mehr Infos unter kuzbari.at.

WOW-BRAUEN

Nicht maschinell gestochen, sondern von Hand pigmentiert: »Microblading« nennt sich diese traditionelle japanische Methode der permanenten Augenbrauen-Optimierung. Sabine **Schuha** ist eine der wenigen »westlichen Meisterinnen«, die diese Methode beherrschen. Das Ergebnis: dreidimensionale Brauenkonturen mit einem absolut natürlichen Effekt.

Ab circa € 200,-. Mehr Infos unter cosmetic-schuha.at.

HYALURON, DAS HÄLT!

Ob Lippen, Wangen oder Fältchen: »Restylane« polterst jede Region auf. Das **Gel** arbeitet mit einer nach NASHA-Technologie aufgearbeiteten Hyaluronsäure, die dem körpereigenen Hyaluron extrem ähnlich ist und daher nur sehr langsam wieder abgebaut wird.

Ab circa € 90,-. Mehr Infos unter Dr. Barbara Gebhard, Tel.: 01/9059519; dirgebhard.at und restylane.com.

DIVA BEAUTY

Alles Auf Anti-Aging!

Future-Lab

VOLLTREFFER!

SBT ist es mit der CellVector-Technologie gelungen, bis in die Fibroblasten, die körpereigenen Anti-Aging-Kraftwerke, einzudringen. Mit der »Intensiv Fundamental Life Radiance Cream« sowie dem »Cell Life Serum« werden Wirkstoffe eingeschleust, die die natürliche Kollagen-, Elastin- und Hyaluronsäurebildung genau dort anregen, wo sie ihren Ursprung haben.

Ab circa € 150,-. Mehr Infos unter sbt-cosmetics.com.

DOPPELT HÄLT BESSER

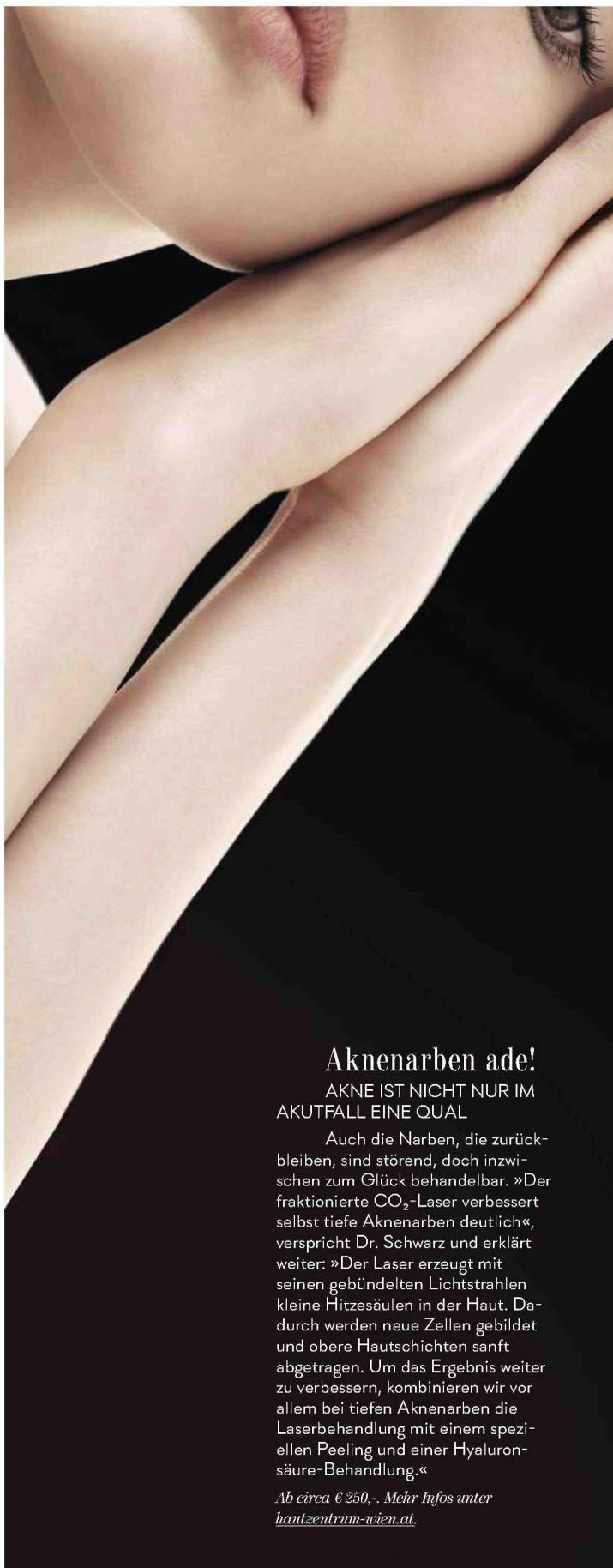
Wiens »1st Beauty Spa« bietet mit dem Adonis MRF ein Dual-System an, das die Vorteile der Radiofrequenz und des Micro-Needlings in sich vereint. Erst dringen feine, goldene (!) Nadeln gezielt, schmerzlos und ultraschnell in die Haut ein. Dann folgt ein Radiofrequenzimpuls, dessen Energieabgabe körpereigene Mechanismen zur Hauterneuerung aktiviert. Funktioniert am Körper (z. B. Dehnungsstreifen, Cellulite) ebenso wie im Gesicht (z. B. Fältchen, große Poren oder Narben).

Kosten ab circa € 250,-. Mehr Infos unter firstbeautyspa.at.

SCHALLEN STATT SCHNEIDEN

In der Tiefe der Dermis zu wirken, ohne dabei die oberste Hautschicht zu tangieren – das ist das Steckenpferd der sogenannten »Ultherapy«, eines hochmodernen Ultraschall-Liftings. Müde, schlaffe Haut im Gesicht und auf dem Dekolleté wird durch gebündelte Ultraschallenergie zu neuer Kollagen-Produktion angeregt und wirkt so frischer, praller und jünger.

Die Kosten variieren je nach behandeltem Areal. Zum Beispiel bei Dr. Doris Wallentin in Wien. Mehr Infos unter wallentin.cc.



Aknenarben ade!
AKNE IST NICHT NUR IM
AKUTFALL EINE QUAL

Auch die Narben, die zurückbleiben, sind störend, doch inzwischen zum Glück behandelbar. »Der fraktionierte CO₂-Laser verbessert selbst tiefe Aknenarben deutlich«, verspricht Dr. Schwarz und erklärt weiter: »Der Laser erzeugt mit seinen gebündelten Lichtstrahlen kleine Hitzesäulen in der Haut. Dadurch werden neue Zellen gebildet und obere Hautschichten sanft abgetragen. Um das Ergebnis weiter zu verbessern, kombinieren wir vor allem bei tiefen Aknenarben die Laserbehandlung mit einem speziellen Peeling und einer Hyaluronsäure-Behandlung.«

Ab circa € 250,-. Mehr Infos unter hautzentrum-wien.at.